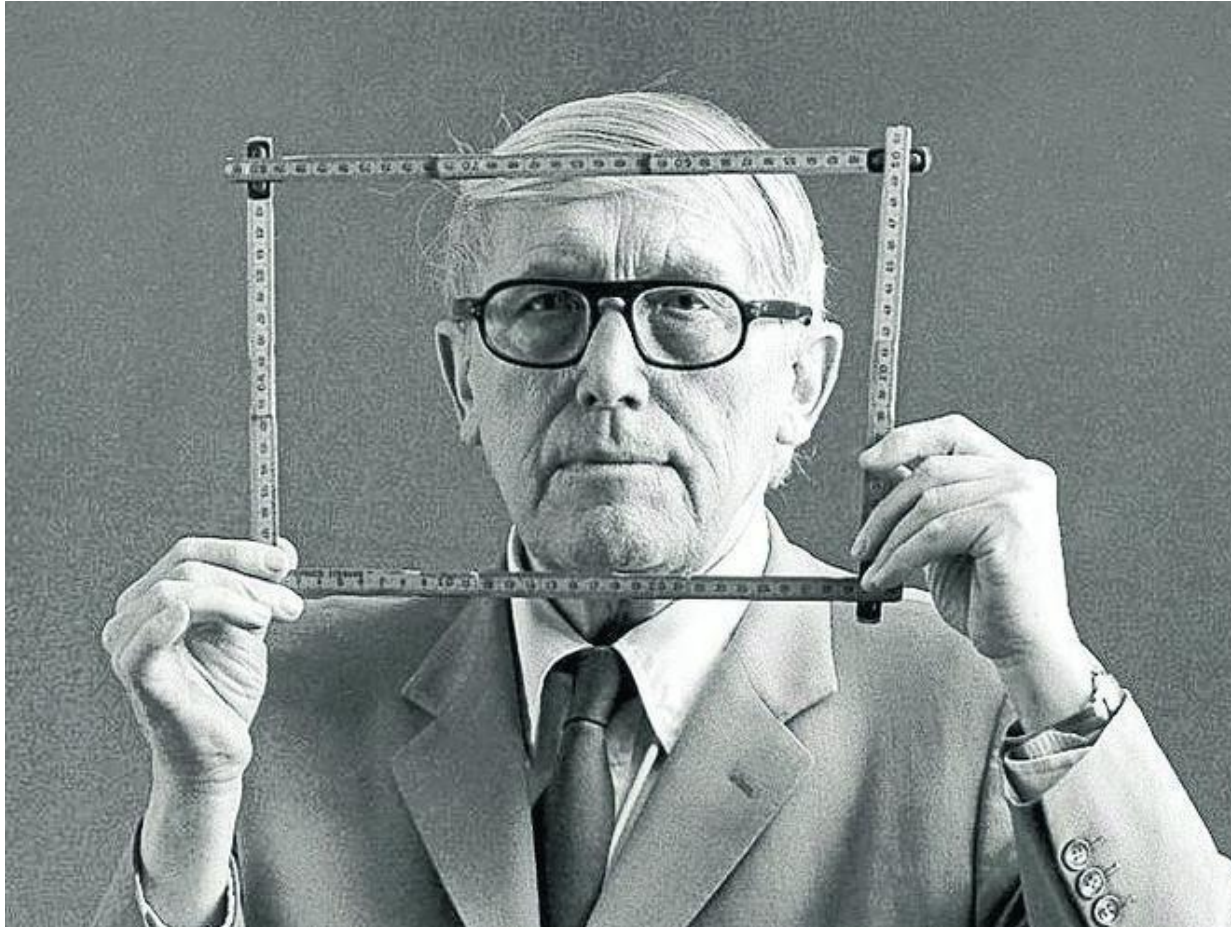


Die documenta 1955 – Eine Weltkunstausstellung und der Wieder-Anschluss an die (westliche) Kunstwelt



© Foto documenta Archiv Kassel, Günther Becker

Kassel documenta Stadt



© Foto documenta Archiv Kassel, Floris M. Neusüss

Zur **Sitzung der documenta-Gesellschaft am 17. Januar 1961** legt **Arnold Bode** ein **Papier vor**, in dem es unter anderem heißt:
"Ist die Fortsetzung der documenta notwendig? ... ja, aber nur unter einer Bedingung, dass **für die Vorbereitung ein Institut oder besser gesagt ein Archiv gegründet wird, denn beim dritten Mal kann man nicht wie bei den ersten beiden documenten die Vorbereitung so improvisieren**, wie wir es beides mal tun mussten. Wir schlagen vor, umgehend, vom 1. Januar rückwirkend, ein Sekretariat und Archiv zu errichten." ... **Am 1. Juni wird das documenta Archiv als städtische Einrichtung gegründet.**

Der Standort in der Stadt – Perspektiven und Debatten

1961 Gründung: Arnold Bode fordert, den Kunsthistoriker Prof. Dr. Werner Haftmann zum Archivleiter zu machen. Die Stadt entscheidet sich aber für die Kunsthistorikerin **Lucy von Weiher** als Archivleiterin. **Erster Standort ist die Landes- und Murhardsche Bibliothek.**

1973-1977 leitet **Dr. Ela Spornitz** das Archiv

1978-1988 Der erste **Umzug: Dr. Konrad Scheurmann** Archivleiter. 1981 wird das Archiv aus der Murhardschen Bibliothek ausgegliedert und **bezieht einen neuen Standort am Ständeplatz.** Erste Schritte zur Entwicklung einer **computergestützten Künstlerdatei** und zum Aufbau einer **Videosammlung** werden getan.

1988-1989 Der zweite Umzug: Ein Jahr lang ist die Leiterstelle vakant. **In dieser Zeit zieht das documenta Archiv in das Kulturhaus Dock 4,** Untere Karlsstr. 4 (heutiger Standort).

1989 1992 leitet **Dr. Hubertus Gaßner** das Archiv, Einrichtung einer **Artothek** und Übernahme **Nachlass von Arnold Bode.**

1993 wieder war die Leiterstelle ein Jahr vakant, dann übernimmt **Karin Stengel** die Leitung.

1997 erste **CD ROM** documenta 1-9 - **2000 Wiedervorlage d5** im Kontext des **EU-Forschungsprojektes Vektor 2004-2006** Digitalisierung von Fotobeständen **DFG-Projekt** medienübergreifende Datenbank **mediencluster-documenta.de** - **2009-2011** Digitalisierung von Video- und Audiobeständen mit Mitteln der **Bundeskulturstiftung** Datenbank **mediartbase.de** – **2012** Beginn **DFG-Projekt Re-Katalogisierung von Bibliotheksbeständen**

2013 Einrichtung **documenta-Professur** (Dr. Dorothea von Hantelmann) und Seminare der im benachbarten Haus Nr.8 -**September 2013** übernimmt **Dr. Gerd Mörsch die Leitung** des documenta Archivs

2014 Zeitzeugenprojekt **Meine documenta** - Ausstellungsreihe **KünstlerInnen zu Gast im documenta Archiv** – Verleihung des **Hessischen Archivpreis 2014**

2015 **Übergabe Nachlass Hans Hillmann** und Abschluss des **DFG-Projekt** Datenbank **mediencluster-documenta.de** (d1-12)

15. Juli 2015 = 60 Jahre documenta Stadt und Land fusionieren documenta GmbH und Archiv

Das documenta Archiv ist eine echte Wunderkammer



Ferrante Imperato (ca. 1525 – ca. 1615), an apothecary of Naples, published *Dell'Historia Naturale* (Naples 1599) and illustrated it with his own cabinet of curiosities displayed at Palazzo Gravina in Naples; the engraving became the first pictorial representation of a Renaissance humanist's displayed natural history research collection. (Quelle Wikipedia)

Die Wunderkammer documenta Archiv hat umfangreiche, einzigartige Bestände und Potentiale:

1. **Aktenarchiv:** Alle dem Archiv zur Verfügung gestellten **Akten und Dokumente**, die im Laufe der Vorbereitung, Realisierung und Abwicklung einer documenta Ausstellung entstanden sind und entstehen. Aktuell ca. **2.700 Aktenmappen** in über **1000 Archivkartons**, exponentielles Wachstum. **International anerkanntes Alleinstellungsmerkmal.**
2. **Bibliothek:** Stetig wachsende Präsenzbibliothek mit über aktuell ca. **110.000 Bänden** sowie ca. **150 laufende, internationale Kunstzeitschriften**. **Deutschlandweit anerkannte Spezialbibliothek, daher internationale und nationale Beachtung.**
3. **Medienarchiv:** stetiges Wachstum an **Foto-, Audio- und Videodateien** aktuell ca. **110.000 digitale Fotos**, ca. **25000 Dias**, ca. **500 Mittelformatdias**, ca. **10000 Schwarzweißfotos**, ca. **1000 Videobeiträge**, ca. **500 Audiodateien**. **International anerkanntes Alleinstellungsmerkmal.**
4. **Presseauschnitte und Einladungskarten** ca. **250.000 Presseauschnitte**, **150.000 Einladungskarten**, regelmäßiges Wachstum. **Baustein zum Aufbau einer Forschungsstelle Kunstkritik, ideale Ergänzung curatorial studies-Studiengänge etc.**
5. **Nach- und Vorlässe** von der documenta nahestehenden bedeutenden Personen: Arnold Bode, Hans Hillmann, Harry Kramer und Floris M. Neusüss, in diesen Nachlässen finden sich **Akten, Fotografien, Notizbücher, Literatur, Kunstwerke, Audio- und Videodateien etc.** Langsames Wachstum durch die Konvolute ergänzende Ankäufe und Stiftungen. **Internationaler USP, wichtiges Werkzeug zur Kundengenerierung und -bindung, Kunstvermittlung sowie Baustein curatorial studies-Forschung.**
6. **Artothek:** rund **400 Kunstwerke** – Picasso, Kandinsky, Chagall, Feininger etc. – Sammelschwerpunkt Werke von documenta-Künstlern und von nordhessischen Künstlern. **Malerei, (Klein-)Skulpturen und Objekte, Fotografie und Grafik.** Zum Ausleihbestand gehören zahlreiche Werke der Arnold-Bode-Stiftung und die **jährlichen Ankäufe** der Dr. Wolfgang-Zippel-Stiftung. **USP in Kommune und Region, wichtiges Werkzeug zur Kundengenerierung und -bindung sowie Kunstvermittlung.**

Aufgrund des **Platz- und Personalmangels** sind **Bestände aus- bzw. eingelagert** nicht erschlossen und stehen Forschenden **nicht direkt zur Verfügung**. Mitarbeiter, Kunden und Archivalien brauchen mehr Platz.

**GEGENWART – Das documenta Archiv und seine Sammlungen – Einblicke:
Nach- und Vorlässe: Harry Kramer-Nachlass ausgelagert im Aschrotthaus**



© Foto documenta Archiv Kassel, Ryszard Kasiewicz

GEGENWART – Das documenta Archiv und seine Sammlungen – Einblicke:

Nach- und Vorlässe: Der Arnold Bode-Nachlass im Dock 4



Ein Blick in die aktuelle Aufbewahrung (links) von Skizzen, Notizbüchern, Katalogen etc. Arnold Bodes

© Fotos documenta Archiv Kassel, Ryszard Kasiewicz (links) und www.objectsecur.ch (rechts)

GEGENWART – Das documenta Archiv und seine Sammlungen – Einblicke:

Presseausschnitt- und Einladungskartensammlung im Dock 4



© www.bueromoebel-sb.de

Kassel documenta Stadt

GEGENWART – Das documenta Archiv und seine Sammlungen – Einblicke:

Die Spezialbibliothek für Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts im Dock 4



© Fotomontage documenta Archiv Kassel, Ryszard Kasiewicz



© Foto documenta Archiv Kassel, Ryszard Kasiewicz

Kassel documenta Stadt

GEGENWART – Das documenta Archiv und seine Sammlungen – Einblicke:

Das Aktenarchiv im Dock 4



© Foto documenta Archiv Kassel, Ryszard Kasiewicz

Kassel documenta Stadt

GEGENWART – Das documenta Archiv und seine Sammlungen – Einblicke:

Das Medienarchiv im Dock 4



© Foto documenta Archiv Kassel, Ryszard Kasiewicz

GEGENWART - Zusammenfassung und Fazit

Alles ist gut, denn:

1. das documenta Archiv hat **weltweit einzigartige**, für Kultur- und Kunstwissenschaften bedeutende **Bestände**, die für die Forschung – Kunstgeschichte und -wissenschaft, Kunstkritik etc. – **unverzichtbar** sind und
2. daher ist das Archiv **international anerkannt**. Nationale Forschungsinstitutionen wie die **Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)** unterstützen das kommunale Institut umfangreich (v.a. Digitalisierung)
3. die **Marke documenta** erfreut sich trotz und aufgrund der 60jährigen Tradition wachsender **Beliebtheit**, USP für die Kommune Kassel und das Archiv

aber es gibt auch einiges zu tun:

1. **Alle Teilbereiche** der Institution – Aktenarchiv, Medienarchiv, Bibliothek, Presseausschnitt- und Einladungskartensammlung, die Nach- und Vorlässe sowie die Artothek – sind **räumlich und personell mangelhaft ausgestattet** und
2. die **klimatechnischen Vorlieben von Archivalien und Menschen** kollidieren, sie müssen im Sinne der **Langzeitarchivierung** – wie arbeiten für Jahrhunderte – **dringend miteinander vereinbart** werden und
3. es gibt Bedarf an **zusätzlichen, neuen Raummodulen**: Im Sinne der gewünschten **Aufmerksamkeit für die documenta Stadt Kassel zwischen den Ausstellungsperioden** sind Module für **Veranstaltungen** wie Konferenzen, Tagungen, Lesungen, Audio- und Videovorführungen, Workshops notwendig

alles kann gut werden, denn die angestrebte Fusion und Verdoppelung des Archiv-Budgets durch Landesmittel sowie die Verstetigung der documenta Professur sind erste wichtige Schritte

ZUKUNFT – Das documenta Archiv und seine Sammlungen – Ausblicke:

Nach- und Vorlässe: A. Bode, H. Hillmann, H. Kramer sowie F. M. Neusüss im documenta Archiv



Beispiel: Erkki Kurenniemi's paintings from his archives at KIASMA © Foto: Leena Karppinen

Vision: Museale Präsentation ausgewählter Archivalien + **nutzerfreundlicher Zugriff für die Forschung**
(Digitalisierung aller Archivalien und Kunstwerke **Nachlass als Datenbank** - Kooperation mit anderen Instituten)

**ZUKUNFT – Das documenta Archiv und seine Sammlungen – Ausblicke:
Artothek WIEDER ein Teil des documenta Archivs**



Artothek Bonn © und Quelle <http://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Artothek.jpg>

Vision: Depotartige Lagerung + Präsentationsfläche für ausgewählte Werke + nutzerfreundlicher Zugriff
(Digitalisierung aller Kunstwerke **Artothek Datenbank** für Verwaltung und Nutzer)

Kassel documenta Stadt

ZUKUNFT – Das documenta Archiv und seine Sammlungen – Ausblicke:

Presseausschnitt- und Einladungskartensammlung im documenta Archiv

Johannes Klais
Orgelbau-Anstalt mit Dampftrieb, Bonn am Rhein.

Disposition und Kostenaufschlag
über
Erbauung einer neuen Orgel für die Kirche
zu
Reisweiler.

Num. Nr.	Orte Pfeifen	Stimm Pfeifen	Register-Bezeichnung	Wert
			<u>Manual I C bis G 56 Tasten.</u>	
1.	56.		<u>Principal 8'</u> Von 14 zu 12 Pfeifen je Register, die 14 im Körper mit 14 Pfeifen, die 12 im Abhang mit 12 Pfeifen, in 2 Register. je Register von Holz, 2 Register 12 Pfeifen je Register mit 12 Pfeifen von Holz.	3 50
2.	24.	32.	<u>Bordun 16'</u> je Register von Holz, 2 Register 12 Pfeifen je Register mit 12 Pfeifen von Holz.	1 35
3.	24.	32.	<u>Flauto-major 8'</u> je Register von Holz, 2 Register 12 Pfeifen je Register mit 12 Pfeifen von Holz.	1 45
4.	56.		<u>Gamba 8'</u> Von 12 Pfeifen je Register, in 2 Register: Mittelregister, je Register von Holz.	1 35
5.	12.	44	<u>Gedackt 8'</u> Abhang von Holz, 2 Register 12 Pfeifen je Register mit 12 Pfeifen von Holz.	1 10
6.	56.		<u>Dolce 8'</u> Abhang von Holz, 2 Register 12 Pfeifen je Register mit 12 Pfeifen von Holz.	1 30
7.	56.		<u>Octave 4'</u> Von 12 Pfeifen je Register, in 2 Register: Hochregister, je Register von Holz.	1 15
8.	56.		<u>Fagott 4'</u> Von 12 Pfeifen je Register, in 2 Register: Hochregister, je Register von Holz.	85
9.	56.		<u>Octave 1'</u> Octave 4' in 2 Register: je Register von Holz.	60
			Zusammenbetrag	14 15

© www.chormusik-ors.de



© www.bueromoebel-sb.de

Vision: Depotartige Lagerung + nutzer- und archivalienfreundlicher Zugriff für die Forschung über Digitalisate

(Digitalisierung aller Archivalien Presseausschnitt- und Einladungskarten-Datenbank - Kooperation mit Instituten wie Nürnberg)

ZUKUNFT – Das documenta Archiv und seine Sammlungen – Ausblicke:

Die Spezialbibliothek im documenta Archiv



© adblue media GmbH - www.adblue-media.de

Vision: Großzügige Lagerung und **nutzerfreundlicher Zugriff** auf alle Werke, **helle großzügige Arbeitsplätze** und ausreichend Raum für **Handapparate, Sonderausstellungen, Lesungen** im kleinen Rahmen

Kassel **documenta** Stadt

ZUKUNFT – Das documenta Archiv und seine Sammlungen – Ausblicke:

Das Aktenarchiv im documenta Archiv

Johannes Blais
 Orgelbau-Anstalt mit Dampfbetrieb, Bonn am Rhein.
Disposition und Kostenaufschlag
 aber
 Erbauung einer neuen Orgel für die Kirche
Reisweiler.

Blatt Nr.	Stück Wahl	Stück Wahl	Register-Bezeichnung	Wert
			Manual I. C bis F. 16 Tasten.	
1.	56.		Principal 8'	3.80
2.	24.	36.	Bordun 16'	1.25
3.	24.	36.	Flauto major 8'	1.45
4.	56.		Gamba 8'	1.35
5.	16.	44.	Gedackt 8'	1.10
6.	56.		Viola 8'	1.30
7.	56.		Celare 4'	1.15
8.	56.		Ficelle 4'	85
9.	56.		Celare 4'	60
			Zusammenhang	141.5

© www.chormusik-ors.de



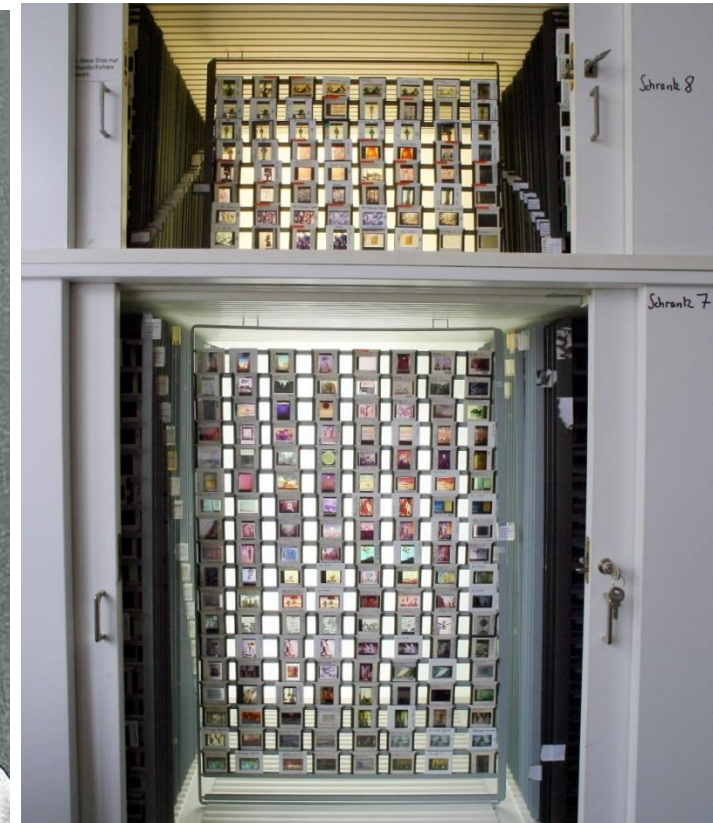
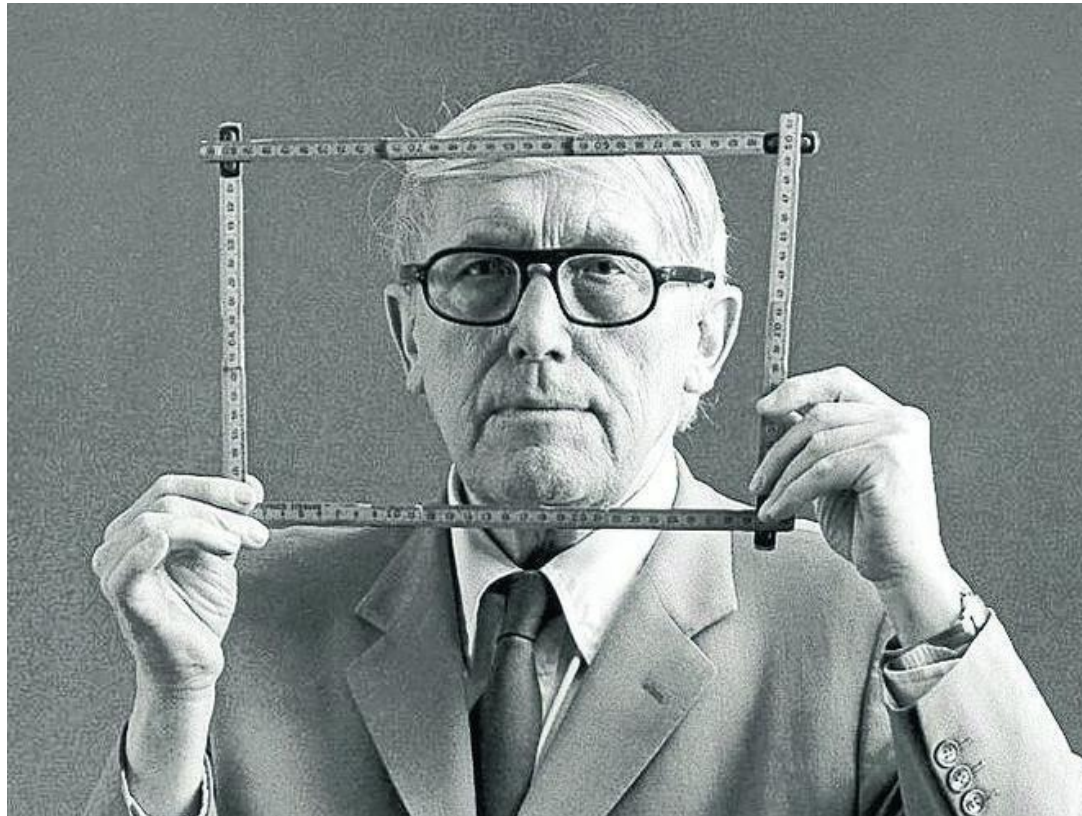
© Foto documenta Archiv Kassel, , Ryszard Kasiewicz

Vision: Depotartige Lagerung + nutzer- und archivalienfreundlicher Zugriff für die Forschung über Digitalisate + Recherchemöglichkeiten vor Ort (Urheberrechte)

(Digitalisierung aller Akten - Datenbank - Kooperation mit anderen Instituten, MHK, Baumeister Archiv etc.)

ZUKUNFT – Das documenta Archiv und seine Sammlungen – Ausblicke:

Das Medienarchiv im documenta Archiv



© Foto documenta Archiv Kassel, F.M. Neusüss (links), , Ryszard Kasiewicz (rechts)

Vision: Depotartige Lagerung + nutzer- und archivalienfreundlicher Zugriff über Digitalisate + Digitalisierungsstelle + Vorführungs- und Recherchemöglichkeiten vor Ort (Urheberrechte)
(Digitalisierung aller Medien – neue medienübergreifende Datenbank)

Kassel documenta Stadt

Zusammenfassung und Fazit der Visionen:

1. Die zahlreichen, verschiedenen (Kunst-)Schätze der Wunderkammer documenta Archiv brauchen
 - a) der **Langzeitarchivierung** und
 - b) den **Wünschen der interessierten Besucher** entsprechende **Räume und Präsentationsmöglichkeiten**.

2. Der im Dock 4 omnipräsente **Konflikt zwischen** den Interessen der **Archivalien** und jener der **Menschen** kann nur durch **museale Raum-, Präsentations- und Depotmodule gelöst** werden.

3. Die gewünschte **Aufmerksamkeit** und Frequentierung der **documenta Stadt Kassel zwischen den Ausstellungsperioden** kann
 - a) durch eine **Intensivierung der Aufbereitung** der bereits **vorhandenen Schätze** (im Archiv aber auch jene im Stadtraum und in den Museen) gelingen

 - b) und durch neue **Raummodule** für eine **archivalien- und kunstwerkgerechte Präsentation** und **Vermittlung** der Objekte und dem weiten Feld der documenta-Geschichte gewidmete **Fach- wie Populär-Veranstaltungen** wie Konferenzen, Tagungen, Lesungen, Audio- und Videovorführungen, Workshops etc.

 - c) dank der angestrebten **Fusion mit der documenta GmbH** und der verstetigten **documenta Professur** sind die grundlegenden Voraussetzungen gegeben, ein internationales Spitzenforschungsinstitut zu werden,
These: 1. Aktenarchivbestände Teil der Liste des immateriellen Kulturerbes und 2. Schon mit den vorhandenen documenta-Schätzen in Kassel kann ein 2-3 Kulturprogramm geschaffen werden, wenn Konzepte und Personal da sind

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit, doch jetzt noch letzte Hinweise...

Bitte achten Sie auf die ausliegenden Broschüren

-

Ausstrahlung von Videos des Zeitzeugenprojektes Meine documenta im OK-Programm in Kürze

-

Führungen jeden Mittwoch 18 Uhr nach Vereinbarung + Zeitschriftenkooperation mit Fridericianum

-

Datenbank mediencluster-documenta.de (documenta 1-12) in Kürze online

-

Alle Hinweise und ausführliche Texte, Datenbanken, Aktuelles auf der Website www.documentaarchiv.de

-

Helfen Sie uns das Zeitzeugenprojekt Meine documenta fortzuführen:

Zweckgerichtete Spenden Stichwort Meine documenta

Spendenkonto des documenta forums Kontonummer 133922 Bankleitzahl 52050353